

Wie Quartiersarbeit gelingen soll

Kick-Off-Veranstaltung am 29. März im „Connect“

VON YVONNE WEIRAUCH

SCHORNDORF. Quartierskoordinator des Quartier Süd-Ost, Michl Schneider, ist gespannt auf den 29. März: An diesem Samstag lädt die SV-Schorndorf zu einem Austausch über die neue Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost ein. Von 16 bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im Begegnungszentrum „Café Connect“ zu treffen, um gemeinsam erste Impulse für eine lebendige Quartiersarbeit zu setzen.

„Interessierte sind herzlich eingeladen“, sagt Michl Schneider. Besonders aber seien Bewohner der Straßen Obere und Untere Straßennäcker, Hegnau, Konnenberg, Hungerbühl und Risslerin - die alle auch per Post mit einem Flyer eingeladen wurden - angesprochen. „Das ist genau die Zielgruppe“, sagt Schneider. „Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, das Konzept der Quartiersarbeit kennenzulernen, eigene Ideen einzubringen und sich mit anderen engagierten Menschen aus dem Quartier zu vernetzen.“ Das seien auch die Hauptziele dieser Kick-Off-Veranstaltung. Jeder könne Ideen einbringen, oder Fragen stellen, „bei denen andere vielleicht gleich Antworten geben können“.

Zudem soll bei dem Treffen auch aufgezeigt werden, was es im Quartier schon gibt. Die Quartiersarbeit findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Schorndorf statt und ist möglich durch eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg. Im Vorfeld der Veranstaltung kann eine kleine Umfrage zum Quartier Süd-Ost beantwortet werden und eine Rückmeldung über die Teilnahme am 29. März gemacht werden: empirio.de/s/cXnztaVcGV.



Ins Begegnungszentrum „Café Connect“ lädt die SV-Schorndorf zum sogenannten Kick-Off der neuen Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost ein. Foto: Daniel Forstner

SCHORNDORF AKTUELL

Kick-off: Start der Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost

Am **Samstag, 29. März**, lädt die SV-Schorndorf zum Kick-off der neuen Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost ein. Von 16 bis 18 Uhr treffen sich Interessierte im Begegnungszentrum Connect, um gemeinsam erste Impulse für eine lebendige Quartiersarbeit zu setzen. Besonders Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Obere Straßennäcker und Untere Straßennäcker, Hegnau, Konnenberg, Hungerbühl und Risslerin sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, das Konzept der Quartiersarbeit kennenzulernen, eigene Ideen einzubringen und sich mit anderen engagierten Menschen aus dem Quartier zu vernetzen. Ziele des Kick-offs: Ver-

netzung der Quartiersbewohnerinnen und -bewohner, Austausch von Ideen und ersten Konzepten zur Quartiersarbeit, Information über geplante Angebote und Initiativen.

Gerne kann schon im Vorfeld eine kleine Umfrage zum Quartier Süd-Ost beantwortet und eine Rückmeldung über die Teilnahme am Samstag, 29. März unter empirio.de/s/cXnztaVcGV gemacht werden.

Für weitere Informationen und Fragen steht der Quartierskoordinator des Quartier Süd-Ost, Michl Schneider, unter Telefon 0176 96070896 zur Verfügung. Die SV Schorndorf freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag und einen regen Austausch.

Schorndorf

B 1

Nummer 77 • SHS1
Mittwoch, 2. April 2025

Viele Ideen beim Kick-Off-Treffen

Rund 80 Interessierte tauschen sich zur Quartiersarbeit aus

VON YVONNE WEIRAUCH

SCHORNDORF. Der Quartierskoordinator des Quartier Süd-Ost, Michl Schneider, freut sich: Rund 80 Interessierte sind vor Kurzem im Begegnungszentrum „Café Connect“ zusammengekommen, um sich über die neue Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost auszutauschen. Gemeinsam konnten erste Impulse zusammengetragen werden.

„Die Atmosphäre war sehr schön und es hat gezeigt, dass es ein großes Interesse gibt, dass in diesem Quartier etwas entsteht, was die Menschen verbindet und das dieses Quartier noch attraktiver macht“, so Schneider. Es habe viele wertschätzende Gedanken über das Quartier gegeben: die Nähe zur Innenstadt, das viele Grün, die vielen Parks und Plätze und „die Möglichkeiten auch schnell in die Natur zu kommen“. Aber durch die Besucher sei auch klar geworden, dass das Miteinander im Quartier noch wachsen kann.

Initiative kommt von Quartiersbewohnern

Besonders waren die Bewohner der Straßen Obere und Untere Straßennäcker, Hegnau, Konnenberg, Hungerbühl und Risslerin angesprochen. „Das ist genau die Zielgruppe“, sagt Schneider. Quartiersarbeit sei nicht „von oben vorgegeben“, sondern die Initiative komme von den Bewohnern, die ihre Ideen und Bedürfnisse zusammentragen. „Es geht dabei nicht um die bauliche Entwicklung, sondern um das soziale Miteinander.“

In Gesprächsgruppen hatten sich die Teilnehmer dieser Kick-off-Veranstaltung zusammengesetzt und über Einfälle, Wünsche und Erwartungen diskutiert. Fitness-Angebote, offenes Bücherregal, Außenküche im Stadtpark beleben, gemeinsame Angebote wie beispielsweise Boccia, Straßenfest im Quartier oder niederschwellige Nachbarschaftshilfe waren unter anderem die Stichworte dabei.

Außerdem wurde das Werkstattkonzept der „Connect Werkstatt“ durch Werkstattleiterinnen Kerstin Böker vorgestellt. Geplant sei „ein Ort, der handyfrei kreativ genutzt werden kann, ein Ort, an dem Kreativität bewertungsfrei ausgelebt werden kann und ein Ort, an dem jung und alt gemeinsam Projekte umsetzen können“. Michl Schneider ist sich sicher, dass mit der Kick-Off-Veranstaltung ein erster großer Schritt getan ist. Vor allem deshalb, weil die Quartiersarbeit ernst genommen wird.

Die Quartiersarbeit findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Schorndorf statt und ist möglich durch eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg.



Gelungener Auftakt mit der Kick-Off-Veranstaltung: Rund 80 Interessierte haben sich zum Ideenaustausch zur Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost im „Café Connect“ getroffen. Foto: privat

Wunsch nach Begegnung im Quartier

Quartiers-Sommer-Treff begeistert rund 80 Besucher in Schorndorf Süd-Ost

VON YVONNE WEIRAUCH

SCHORNDORF. Vor Kurzem wurde im Begegnungszentrum „Connect“ in Schorndorf Süd-Ost der erste Quartiers-Sommer-Treff veranstaltet: Rund 80 Menschen aus dem Quartier sind laut Michl Schneider, einer der Sprecher des Fachrats für Integration Schorndorf (FIS) und Quartierskoordinator des Quartiers Süd-Ost, zusammengekommen, um gemeinsam einen lebendigen, geselligen und inspirierenden Nachmittag zu erleben.

Bei sommerlichem Wetter und unter dem Motto „Come & Share“ habe die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten zum Kennenlernen, Austauschen und Mitmachen geboten. Besonders beliebt sei das „Bring & Share“-Buffet gewesen, zu dem viele Gäste selbst gemachte Speisen beisteuerten.

Für Kinder gab es reichlich Bewegung und Spaß: Eine Hüpfburg, eine Kistenrollbahn, ein Tischkicker sowie weitere Outdoorspiele sorgten für Begeisterung bei den Jüngsten. In der Werkstatt konnte mit einfachen Materialien kleine Katapulte gebaut werden, am Feuer konnte mit einem Brennstempel das Quartiers-Motto in Holz gebrannt und als Erinnerung mitgenommen werden.

Neben Spiel und Genuss war vor allem eines spürbar: der Wunsch nach Begegnung im Quartier. An den Tischen, im Schatten der Bäume und beim gemeinsamen Spielen entstanden zahlreiche Gespräche und neue Kontakte. Dabei wurden auch konkrete Ideen für zukünftige Aktivitäten geäußert – etwa der Wunsch nach einem Laufftreff oder gemeinsamen Spaziergängen.

Besonders erfreulich: Eine spontane Initiative aus dem Kreis der Teilnehmenden führt nun zu einem neuen Angebot im Quartier. Ein engagierter Handwerker aus der Nachbarschaft wird künftig donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr in der Werkstatt des Begegnungszentrums eine ehrenamtliche Reparaturzeit für defekte Geräte anbieten – ganz im Sinne einer nachhaltigen und solidarischen Nachbarschaft. Dazu einfach während der Café-Zeit im „Connect“ in der Werkstatt melden und den Reparaturwunsch absprechen.

Michl Schneider: „Der Quartiers-Sommer-Treff war ein weiterer Baustein im Rahmen der Quartiersarbeit Schorndorf Süd-Ost, die von der Stadt Schorndorf begleitet und vom Land Baden-Württemberg gefördert wird.“ Ziel ist es, Gemeinschaft zu stärken, Teilhabe zu fördern und das Zusammenleben im Quartier aktiv mitzugestalten. Das nächste Event wird die Kunstnacht im September sein.

Kick-Off März 2025